

STATISTISCHE BERICHTE

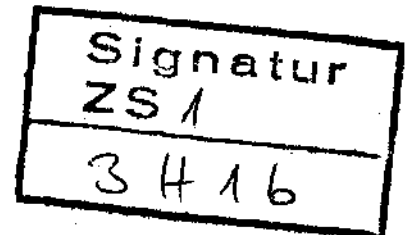


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

ZG 43

Arb.-Nr. V/3/72

Erschienen am 26. Mai 1954



Die Binnenschifffahrt des Bundesgebietes
im März 1954

(3842)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Einführung	2
1. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes nach Gütergruppen und Verkehrsbeziehungen	3
2. Tonnenkilometrische Leistungen	4
3. Güterumschlag (Ankunft und Abgang) in den Binnenhäfen des Bundesgebietes nach Wasserstraßengebieten	5
4. Güterumschlag in den Binnenhäfen des Bundesgebietes nach Wasserstraßengebieten und wichtigsten Gütergruppen	
a) Gesamtverkehr	6
b) Verkehr von Schiffen fremder Flaggen	7
5. Güterumschlag in den wichtigeren Binnenhäfen des Bundesgebietes	8
6. Durchgangsverkehr an den Auslands- und Zonengrenzstellen	
a) Gesamtverkehr	10
b) Verkehr von deutschen Schiffen	11
7. Güterverkehr der wichtigeren Schleusen	12

Einführung

Die Beförderungsmenge im Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes, die von 7,1 Mill. t im Januar 1954 infolge der starken Eisbehinderung im Februar auf 2,1 Mill. t zurückgegangen war, hat sich im März 1954 auf 9,2 Mill. t erhöht. Sie lag somit um fast 11 vH über dem Stand vom März 1953. Die Tonnenkilometer beliefen sich im Berichtsmonat auf knapp 2,1 Mrd., gegenüber 1,8 Mrd. im entsprechenden Monat des Vorjahres (+ 12,4 vH).

Insgesamt war in den ersten drei Monaten des Berichtsjahres die von der Binnenschifffahrt beförderte Gütermenge mit 17,1 Mill. t um rund ein Viertel niedriger als im ersten Vierteljahr 1953. Im gleichen Zeitabschnitt ist die Beförderungsleistung um fast 30 vH auf 3,7 Mrd. Tonnenkilometer zurückgegangen.

Im Verkehr der Häfen des Bundesgebietes untereinander ist die im Berichtsmonat beförderte Menge gegenüber März 1953 insgesamt um 12,3 vH auf 5,1 Mill. t angestiegen. Dabei hat sich die Beförderung von Steinen und Sand (um fast 280 000 t auf 1,6 Mill. t) und von Kohlen (um 150 000 t auf 1,7 Mill. t) absolut, die von Mineralölen und Getreide (um rund die Hälfte auf 290 000 t bzw. 220 000 t) relativ am stärksten vermehrt. Im Holzverkehr ist sogar eine Steigerung um rund 80 vH auf 22 000 t eingetreten. Demgegenüber war die Beförderung von Erzen (von 474 000 t auf 430 000 t) rückläufig, ebenso die Beförderung von Kalk/Zement und Düngemitteln.

Wie im Binnenverkehr, so hat sich auch im Verkehr der Häfen des Bundesgebietes mit dem Ausland das Verkehrsaufkommen der einzelnen Gütergruppen nicht einheitlich entwickelt. So sind z.B. aus ausländischen Häfen mit 1,6 Mill. t etwa 11 vH mehr Güter empfangen worden als im März des Vorjahres. Allein die aus dem Ausland angekommene Getreidemenge war mit 170 000 t dreimal so groß als im genannten Vergleichsmonat. Außerdem hat sich der Auslandsempfang von Mineralölen von 147 000 t auf 256 000 t ausgeweitet, während andererseits der Empfang von Eisenerzen von knapp 600 000 t auf 463 000 t und der Empfang von Steinkohlen von 102 000 t auf 57 000 t abgenommen hat.- Die Erhöhung des Auslandsversandes (um 15,6 vH auf 1,9 Mill. t) ist hauptsächlich auf die Zunahme bei Sand (von 260 000 t auf 330 000 t), bei Roh- und Alteisen (von 16 000 t auf zusammen 67 000 t) und bei Walzwerkserzeugnissen (von 75 000 t auf 111 000 t) zurückzuführen. Dagegen haben sich die Versandmengen der übrigen Gütergruppen nur verhältnismäßig wenig verändert.

Im Verkehr zwischen den Häfen des Bundesgebietes mit West-Berlin stand einer etwa 60%igen Steigerung des Gütereempfanges (auf 10 300 t) eine Verminderung des Güterversandes gegenüber (- 47 vH auf 70 000 t). Gleichzeitig ist der Verkehr mit Häfen der sowjetischen Besatzungszone in beiden Richtungen zurückgegangen, und zwar der Gütereempfang von 34 000 t auf 7 600 t, der Güterversand dagegen nur von 28 700 t auf 27 500 t. Der Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland hat sich um 4 vH auf 464 000 t ausgedehnt.

Übersicht 1: Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes nach Gütergruppen und Verkehrsbeziehungen im März 1954

(t)

Gütergruppe	Im Verkehr mit Binnenhäfen des Bundesgebietes beförderte Güter														außerdem internationaler Durchgangsverkehr
	Empfang ¹⁾					Versand ²⁾			Seeverkehr der Binnenhäfen				insgesamt ³⁾	darunter auf Schiffen fremder Flaggen ³⁾	
	aus dem Bundesgebiet	aus West-Berlin	aus der sowj. Bes.-Zone und Ost-Berlin	aus dem Ausland	insgesamt	nach West-Berlin	nach der sowj. Bes.-Zone und Ost-Berlin	nach dem Ausland	Empfang		Versand				
									insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter nach dem Ausland			
Getreide	217 376	-	-	169 295	386 671	23 119	7 154	3 453	6 024	1 753	-	-	426 421	105 643	66 030
Mehl	18 256	3 165	-	1 859	23 280	491	-	9 877	607	-	-	-	34 255	10 327	2 486
Zucker	103	-	304	6 595	7 002	76	-	-	201	-	-	-	7 279	6 595	9 715
Eisenerze	277 526	-	-	462 770	740 296	-	400	26 567	836	215	-	-	768 099	356 330	1 705
Anderer Erze	149 850	-	-	218 557	368 407	-	-	2 398	1 109	112	-	-	371 914	198 630	-
Steinkohle	1 450 353	-	-	57 128	1 507 481	19 042	-	801 245	-	-	18 264	-	2 347 304 ^{a)}	757 411 ^{a)}	90 704
Braunkohle	254 999	-	-	3 342	258 341	-	-	17 900	530	-	210	-	276 981	22 770	-
Mineralöle	281 075	447	-	255 983	537 505	4 881	-	44 261	4 707	0	1 311	5	592 665	187 753	107 719
Steine	296 145	77	1 711	7 515	305 448	804	-	45 701	2	2	1 001	211	352 956	74 346	554
Sand	1 319 013	-	171	9 684	1 328 868	1 624	-	331 389	127	-	6 345	-	1 668 353	346 478	4 334
Kalk und Zement	66 074	-	-	6 185	72 259	7 037	-	54 693	-	-	270	-	134 259	52 061	30
Salz	100 603	-	-	-	100 603	-	-	49 332	-	-	265	265	150 200	41 598	13
Düngemittel	15 400	462	5 124	20 325	41 311	-	-	106 518	-	-	2 963	-	150 792	80 243	63 493
Holz	22 510	-	-	46 258	68 768	-	-	10 442	1 809	1 809	412	412	81 431	50 668	6 454
Roheisen, -stahl	30 856	966	-	14 243	46 065	119	-	42 407	2 747	112	364	-	91 702	42 444	2 350
Altisen	65 067	4 090	-	9 153	78 310	-	-	22 666	10 265	1 246	-	-	119 241	17 299	329
Übrige Güter	484 102	1 110	310	343 692	829 214	12 914	19 938	287 488	6 135	3 615	20 756	8 492	1 176 446	532 479	108 519
dar.: Holzwerks- erzeugnisse ⁴⁾	43 466	-	-	36 495	79 961	1 741	-	110 766	14	14	6 243	1 295	198 725	129 508	33 350
Insgesamt															
März 1954	5 049 308	10 317	7 620	1 632 584	6 699 829	70 107	27 492	1 856 337	43 100	8 864	52 161	9 385	8 750 298 ^{a)}	2 893 075 ^{a)}	464 425
März 1953	4 468 083	6 545	32 958	1 467 144	5 974 730	132 490	28 677	1 603 643	55 898	16 042	66 839	10 103	7 863 060 ^{b)}	2 527 541 ^{b)}	446 703
Jan.-März 1954	9 125 647 ^r	17 891	36 675	3 278 283 ^r	12 458 496 ^r	92 935	33 407	3 524 271	64 898	15 112	75 442	14 811	16 251 932 ^{c)}	5 644 358 ^{c)}	819 393
Jan.-März 1953	11 685 085	16 367	119 150	4 864 065	16 684 667	286 577	43 487	4 112 614	140 052	39 262	157 296	28 059	21 425 759 ^{d)}	7 234 919 ^{d)}	1 227 066

1) Ohne den Empfang aus Häfen jenseits der Seegrenzen.- 2) Ohne den Versand nach Häfen jenseits der Seegrenzen.- 3) Darunter Empfang aus dem Saargebiet: a) 1 272 t, b) 783 t, c) 2 493 t, d) 2 066 t.- 4) Gütergattungen Nr. 193 bis 198 und 200.- r) Auf Grund von Nachmeldungen berichtigte Zahlen.

Übersicht 2: Tonnenkilometrische Leistungen im März 1954

Heimatstaat der Schiffe	März 1954			Januar - März 1954		
	Beförderte Güter 1)	Geleistete tkm 2)	Mittlere Transportweite	Beförderte Güter 1)	Geleistete tkm 2)	Mittlere Transportweite
	1 000 t	Mill.	km	1 000 t	Mill.	km
a) Auf Wasserstraßen des Bundesgebietes 3)						
Deutschland 4)	5 907,5	1 293,8	219,0	10 708,6r	2 267,6r	211,8
Belgien	392,4	61,7	157,2	800,1	123,3	154,1
Frankreich	367,7	130,9	356,0	757,5	259,8	343,0
Niederlande	2 166,6	434,9	200,7	4 127,6r	778,0r	188,5
Schweiz	225,4	118,0	523,4	436,0r	214,6r	492,2
Österreich	98,7	15,8	160,1	182,8	22,6	123,6
Tschechoslowakei	40,6	5,9	146,0	48,9	7,1	146,0
Übrige	15,8	2,6	163,2	26,9	3,9	144,0
Insgesamt	9 214,7	2 063,5	223,9	17 088,4r	3 676,9r	215,2
Dagegen Vorjahr	8 309,8	1 835,2	220,8	22 653,8	5 194,4	229,3
b) Im internationalen Durchgangsverkehr						
Deutschland	50,3	31,9	634,4	83,9	53,4	636,3
Belgien	19,6	12,9	656,5	40,5	26,5	654,8
Frankreich	106,6	61,5	577,0	208,6	120,1	575,9
Niederlande	179,6	114,1	635,1	289,7	185,4	640,0
Schweiz	108,4	72,5	668,7	196,2	131,6	670,7
Übrige	-	-	-	0,5	0,4	690,0
Insgesamt	464,4	292,8	630,4	819,4	517,4	631,4
Dagegen Vorjahr	446,7	273,2	611,5	1 227,1	750,0	611,2

c) Auf Wasserstraßen außerhalb des Bundesgebietes nur von deutschen Schiffen

Vorgang	Einheit	März 1954	März 1953	Jan.-März 1954	Jan.-März 1953
Beförderte Güter 5)	t	861 852 ^{a)}	820 043 ^{b)}	1 681 255 ^{c)}	2 428 131 ^{d)}
Geleistete tkm	Mill.	130,8	126,3	250,9	368,5
Mittlere Transportweite	km	151,8	154,0	149,2	151,8

1) Einschl. des Seeverkehres der Binnenhäfen.- 2) Ohne die jenseits der Seegrenzen geleisteten tkm.- 3) Einschl. des internationalen Durchgangsverkehres.- 4) Darunter in der sowjetischen Besatzungszone registrierte Schiffe: 25 651 t und 3 751 046 tkm im Monat März 1954; 42 907 t und 6 192 222 tkm in den Monaten Januar bis März 1954.- 5) Darunter im Verkehr mit den Rheinmündungshäfen: a) 693 028 t, b) 669 674 t, c) 1 466 313 t, d) 2 000 427 t.- r) Auf Grund von Nachmeldungen berichtigte Zahlen.

Übersicht 3: Güterumschlag (Ankunft und Abgang) in den Binnenhäfen
des Bundesgebietes nach Wasserstraßengebieten im März 1954

Wasserstraßengebiet	1954						1953	
	März						Januar	März
	Güterumschlag			Anteil der Wasser- straßen- gebiete	Veränderungen des Gesamtumschlages gegenüber		Gesamt- umschlag	
	Insgesamt	und zwar entfielen			Februar 1954	März 1953		
		auf Einla- dungen	auf Kohle					
1 000 t			vH		1 000 t			
I. Elbegebiet	565,4	58,9	14,8	4,1	Veränderungszahlen sind wegen der niedrigen Umschlagsleistung im Februar 1954 - bedingt durch Eisgang - nicht nachgewiesen.	- 24,5	906,2	1 538,9
dar.: Hamburg	330,7	59,9	15,1	2,4		- 35,2	520,9	1 035,2
II. Wesergebiet	754,0	46,7	20,8	5,4		+ 27,0	1 225,4	1 573,3
dar.: Unterwesergebiet	501,1	45,2	18,2	3,6		+ 20,0	876,6	1 097,4
III. Mittellandkanalgebiet	563,1	38,1	47,4	4,0		+ 21,3	933,2	1 301,2
IV. Westdeutsches Kanalgebiet	3 063,4	62,9	45,5	22,1		+ 14,4	5 623,1	7 580,7
dar.: Emden	338,3	69,3	22,4	2,4		+ 0,6	544,4	920,5
Ruhrgebiet ¹⁾	2 426,8	64,0	52,3	17,5		+ 11,9	4 636,6	6 248,4
V. Rheingebiet	8 783,6	47,8	25,0	63,3		+ 21,2	16 568,6r	19 510,5
davon: Niederrhein	4 851,2	57,3	20,9	34,9		+ 22,2	9 797,0	11 038,4
Mittelrhein	1 232,9	54,5	13,9	8,9	+ 21,3	2 116,2r	2 482,5	
Main	817,4	26,4	35,3	5,9	+ 9,4	1 272,1	1 965,5	
Oberrhein	1 443,2	28,3	38,9	10,4	+ 24,7	2 675,3	3 168,8	
Neckar	438,9	28,0	25,8	3,2	+ 24,1	708,0	855,3	
VI. Donaugebiet	147,3	72,3	56,3	1,1	- 37,3	258,3	543,4	
Güterumschlag insgesamt	13 876,8	51,4	30,2	100,0		+ 16,0	25 514,7r	32 048,0

1) Rhein-Herne-Kanal (einschl. Ruhrkanal und Abstiegkanal nach Dortmund), Wesel-Datteln- und Datteln-Hamm-Kanal.
r) Auf Grund von Nachmeldungen berichtete Zahlen.

Übersicht 4: Güterumschlag in den Binnenhäfen des Bundesgebietes nach Wasserstraßengebieten und wichtigsten Gütergruppen im März 1954

a) Gesamtverkehr

(Mengen in 1 000 t)

Wasserstraßengebiet	Alle Güter	Getreide	Mehl	Zucker	Eisen- erze	Andere Erze	Stein- kohle	Braun- kohle	Mineral- öle	Steine	Sand	Kalk und Zement	Salz	Dünge- mittel	Holz	Roheisen, Rohstahl	Eisen	Übrige Güter
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Ankünfte																		
I. Elbegebiet	232,6	12,0	3,3	3,2	0,3	0,1	33,6	1,8	29,9	15,2	80,5	27,3	1,5	7,2	0,4	-	2,9	13,5
dar.: Hamburg	132,6	0,7	3,0	2,9	-	0,1	-	1,8	1,1	14,4	72,9	22,9	0,7	6,6	0,3	-	2,2	3,1
II. Wesergebiet	401,6	22,8	4,0	-	-	0,4	133,9	1,5	33,9	32,8	121,2	8,6	0,2	5,5	0,7	3,7	-	32,4
dar.: Unterwesergebiet	274,5	2,2	1,0	-	-	0,4	78,8	-	33,9	29,1	92,5	8,6	0,2	5,3	0,2	3,7	-	18,6
III. Mittellandkanalgebiet	348,6	26,5	1,6	-	2,3	-	265,3	-	3,6	2,6	1,8	3,9	-	-	1,1	0,9	5,9	33,2
IV. Westdeutsches Kanalgebiet	1 135,8	35,7	4,1	0,1	191,8	57,6	129,3	0,2	72,8	64,5	394,8	1,1	-	2,1	15,2	14,8	39,1	112,6
dar.: Emden	103,8	-	0,2	-	0,1	-	75,3	0,2	1,8	4,0	20,9	-	-	0,6	-	-	-	0,7
Ruhrgebiet ¹⁾	872,8	26,3	1,5	0,0	191,7	57,6	40,5	-	60,1	25,0	309,8	0,5	-	0,1	14,9	14,8	39,1	90,8
V. Rheingebiet	4 583,6	290,9	10,9	0,3	545,4	309,1	945,4	255,4	393,4	190,3	728,6	31,4	98,9	26,4	49,8	24,6	48,6	634,2
davon: Niederrhein	2 070,8	166,7	5,3	0,2	545,4	255,6	25,8	9,9	256,0	32,5	327,7	2,9	81,7	21,2	32,4	11,7	48,3	247,5
Mittelrhein	560,7	19,5	1,2	0,0	-	9,1	139,3	30,3	15,7	139,3	138,8	5,9	-	2,5	4,6	1,1	-	53,5
Main	601,4	23,4	1,4	-	-	24,7	222,3	61,0	36,6	9,5	104,1	9,5	8,4	-	3,5	5,5	0,3	91,0
Oberrhein	1 034,6	68,9	2,6	0,0	0,0	18,4	444,9	106,2	72,5	7,1	95,3	8,3	8,9	2,2	5,1	3,1	0,1	191,0
Neckar	316,1	12,3	0,4	-	-	1,3	113,1	48,1	12,6	1,8	62,8	4,7	-	0,5	4,1	3,2	-	51,1
VI. Donauegebiet	40,7	4,8	-	3,7	1,4	2,3	-	-	8,6	0,1	2,0	-	-	3,5	4,9	-	-	9,5
Insgesamt	6 742,9	392,7	23,9	7,2	741,1	369,5	1 507,5	258,9	542,2	305,5	1 329,0	72,3	100,6	41,3	70,6	48,8	96,6	835,4
Anteil in vH	100,0	5,8	0,4	0,1	11,0	5,5	22,4	3,8	8,0	4,5	19,7	1,1	1,5	0,6	1,1	0,7	1,4	12,4
Abgänge																		
I. Elbegebiet	332,8	46,8	0,5	0,2	21,3	0,3	48,4	-	35,0	10,0	85,1	29,7	2,6	1,0	1,9	1,1	2,2	46,9
dar.: Hamburg	198,1	45,0	0,5	0,1	21,3	0,3	48,0	-	34,7	-	2,3	0,1	-	-	1,6	-	1,3	43,0
II. Wesergebiet	352,4	100,6	6,5	-	18,0	3,2	21,2	0,2	36,4	33,5	109,1	0,4	-	0,2	5,6	0,5	3,6	13,3
dar.: Unterwesergebiet	226,6	98,1	4,6	-	18,0	0,4	12,6	-	36,3	7,7	28,4	-	-	0,2	3,7	0,5	3,3	12,8
III. Mittellandkanalgebiet	214,5	9,7	0,1	-	44,8	3,0	1,7	-	1,2	32,6	1,9	33,0	5,9	32,4	0,7	22,2	9,3	15,9
IV. Westdeutsches Kanalgebiet	1 927,6	105,7	0,4	0,1	109,3	29,1	1 263,9	-	171,2	59,4	54,7	27,2	-	28,3	2,8	6,8	7,6	67,2
dar.: Emden	234,5	102,7	-	-	100,9	25,4	0,3	-	-	-	0,0	-	-	0,1	-	-	5,1	-
Ruhrgebiet ¹⁾	1 544,0	2,2	0,3	0,1	8,4	3,8	1 229,5	-	115,9	32,5	50,4	20,6	-	28,1	-	6,8	2,0	53,3
V. Rheingebiet	4 200,0	31,0	21,2	-	156,1	100,3	725,7	269,6	79,5	337,3	1 348,4	60,6	150,6	75,3	21,8	61,3	72,9	688,3
davon: Niederrhein	2 780,4	11,0	4,0	-	138,2	42,2	709,1	269,6	71,3	59,7	974,1	6,4	84,0	37,9	1,1	59,8	21,7	290,4
Mittelrhein	672,2	3,3	2,1	-	7,0	3,5	1,2	-	3,3	248,0	48,0	35,7	-	1,4	4,9	0,3	5,9	307,7
Main	216,0	12,8	0,6	-	-	14,8	5,4	-	3,6	17,8	73,0	15,2	-	8,3	6,3	0,1	15,2	43,0
Oberrhein	408,6	3,1	14,4	-	11,0	39,8	10,0	-	1,3	3,4	229,3	0,2	-	27,8	7,4	1,1	18,6	41,3
Neckar	122,8	0,9	0,1	-	-	-	-	-	-	8,4	24,1	3,1	66,6	0,0	2,2	-	11,6	5,9
VI. Donauegebiet	106,5	-	-	-	3,6	1,9	97,7	-	-	0,1	-	0,9	-	-	0,0	-	0,1	2,3
Insgesamt	7 133,9	293,8	28,7	0,3	353,1	137,8	2 158,5	269,8	323,3	472,9	1 599,2	151,8	159,0	137,2	32,9	91,8	95,8	828,0
Anteil in vH	100,0	4,1	0,4	0,0	5,0	1,9	30,3	3,8	4,5	6,6	22,4	2,1	2,2	1,9	0,5	1,3	1,4	11,6

1) Rhein-Herne-Kanal (einschl. Ruhrkanal und Abstiegkanal nach Dortmund), Wesel-Datteln- und Datteln-Hamm-Kanal.

noch Übersicht 4: Güterumschlag in den Binnenhäfen des Bundesgebietes nach Wasserstraßengebieten und wichtigsten Gütergruppen im März 1954

b) Verkehr von Schiffen fremder Flaggen

(Mengen in 1 000 t)

Wasserstraßengebiet	Alle Güter	Getreide	Mehl	Zucker	Eisen- erze	Andere Erze	Stein- kohle	Braun- kohle	Mineral- öle	Steine	Sand	Kalk und Zement	Salz	Dünge- mittel	Holz	Roheisen, Rohstahl	Alt- eisen	Übrige Güter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Ankünfte																			
I. Elbegebiet	10,6	-	-	2,9	-	-	-	1,8	-	-	-	5,7	-	-	-	-	-	0,3	
II. Wesergebiet	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	
III. Mittellandkanalgebiet	3,6	1,7	-	-	-	-	0,5	-	0,1	-	-	-	-	-	0,3	-	0,1	0,8	
IV. Westdeutsches Kanalgebiet	140,1	5,2	-	0,0	36,0	24,6	0,8	-	19,5	0,3	15,8	0,5	-	0,4	7,3	0,9	3,9	24,9	
V. Rheingebiet	152,8	91,4	1,8	0,1	303,7	169,4	84,8	4,0	124,4	31,4	14,4	1,9	7,5	18,5	30,4	7,3	3,7	258,2	
davon:																			
Niederrhein	803,1	58,7	0,3	-	303,7	127,1	3,4	-	102,9	6,8	8,7	0,1	2,6	18,5	17,4	6,7	3,7	142,5	
Mittelrhein	76,0	3,1	-	0,0	-	3,3	9,7	0,5	5,1	24,1	4,3	-	-	-	4,2	0,1	-	21,7	
Main	67,0	4,1	0,2	-	-	24,1	15,4	0,4	2,0	-	0,9	0,5	2,9	-	2,9	0,0	-	13,6	
Oberrhein	172,5	21,8	1,4	0,0	-	13,6	35,4	3,1	14,0	0,5	0,6	1,3	1,9	-	3,7	0,2	-	75,0	
Neckar	34,3	3,7	-	-	-	1,3	21,0	-	0,4	-	-	-	-	-	2,3	0,3	-	5,3	
VI. Donaugebiet	32,8	4,8	-	3,7	1,4	2,3	-	-	5,2	-	0,2	-	-	-	3,4	4,1	-	7,8	
Insgesamt	1 342,0	103,1	1,8	6,6	341,1	195,2	86,1	5,7	149,1	31,7	30,4	8,1	7,5	18,9	41,4	12,3	7,8	294,0	
Anteil in vH	100	7,7	0,1	0,5	25,4	14,6	6,4	0,4	11,1	2,4	2,3	0,6	0,6	1,4	3,1	0,9	0,6	21,9	
Abgänge																			
I. Elbegebiet	30,6	-	-	0,0	21,3	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	
II. Wesergebiet	1,6	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	0,2	0,9	
III. Mittellandkanalgebiet	12,8	-	-	-	0,7	-	-	-	0,2	-	-	2,0	0,8	7,6	-	-	-	1,6	
IV. Westdeutsches Kanalgebiet	409,2	-	0,3	-	1,9	1,1	336,1	-	18,1	0,9	4,8	15,9	-	6,5	-	0,7	-	22,8	
V. Rheingebiet	1 116,6	3,2	11,0	-	3,0	3,8	278,8	19,1	21,1	90,5	290,3	35,7	42,6	46,9	9,5	35,9	12,0	213,1	
davon:																			
Niederrhein	863,9	1,7	0,9	-	1,3	1,4	271,9	19,1	20,8	21,3	289,0	6,4	25,0	30,7	0,3	34,6	6,2	133,3	
Mittelrhein	145,2	-	0,6	-	0,6	-	0,3	-	-	63,0	0,4	24,4	-	0,8	2,6	0,2	-	52,3	
Main	24,8	0,3	0,4	-	-	-	-	-	-	2,4	-	3,9	-	3,8	1,1	0,1	3,2	9,7	
Oberrhein	62,1	1,3	0,1	-	1,1	2,4	6,6	-	0,3	2,9	0,9	0,2	-	11,5	5,0	1,1	2,7	17,0	
Neckar	20,6	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	0,8	17,6	-	0,4	-	-	0,8	
VI. Donaugebiet	78,2	-	-	-	2,8	1,9	70,5	-	-	-	-	0,9	-	-	0,0	-	0,1	2,0	
Insgesamt	1 548,9	3,2	11,3	0,0	29,6	6,8	685,7	19,1	39,9	91,5	295,1	54,5	43,3	51,0	9,5	36,6	12,3	249,4	
Anteil in vH	100	0,2	0,7	0,0	1,8	0,4	41,6	1,2	2,4	5,6	17,9	3,3	2,6	3,7	0,6	2,2	0,7	15,1	

Übersicht 5: Güterumschlag in den wichtigeren Binnenhäfen
des Bundesgebietes, März 1954
(1 000 t)

H a f e n	Ankunft	Abgang	Gesamt- um- schlag	dagegen		Gesamt- umschlag Januar bis März 1954
				Februar 1954	März 1953	
Elbegebiet						
Lübeck	11,3	3,5	14,8	-	30,3	18,1
Kiel	3,1	0,8	4,0	1,1	5,5	7,9
Rendsburg	4,9	0,1	5,0	-	6,8	11,2
Hamburg	132,6	198,1	330,7	21,0	510,0	520,9
Stade-Stadersand	0,2	0,9	1,1	-	1,0	1,1
Uetersen	4,6	0,1	4,7	-	3,8	6,9
Elmshorn	3,8	0,2	3,9	-	1,8	5,0
Itzehoe	10,8	11,9	22,7	12,2	1,1	59,0
Wesergebiet						
Bremische Häfen						
Bremen Stadt	171,6	86,3	257,9	23,1	256,7	463,7
Bremerhaven	74,6	5,1	79,8	8,9	58,5	132,7
Brake	14,0	68,4	82,5	9,3	45,9	135,4
Nordenham	8,7	65,2	73,8	9,5	53,4	129,5
Oldenburg	20,0	1,8	21,9	-	22,5	33,8
Minden	16,8	9,7	26,5	-	18,5	39,4
Hameln	6,0	1,8	7,8	-	9,5	12,7
Hann.-Münden	-	0,7	0,7	-	3,6	0,7
Kassel	12,6	-	12,6	-	11,9	13,9
Mittellandkanalgebiet						
Braunschweig	20,6	17,8	38,5	-	27,7	59,0
Blakenstedt-Beddingen	106,7	59,6	166,3	-	102,7	263,9
Hannover	50,0	10,3	60,3	-	61,1	116,5
Misburg	31,2	35,4	66,6	1,2	49,6	103,3
Peine	62,9	5,8	68,7	-	57,8	123,3
Hildesheim	12,6	19,1	31,6	-	29,1	59,5
Osnabrück	21,6	7,0	28,5	-	26,2	41,6
Westdeutsches Kanalgebiet						
Emden	103,8	234,5	338,3	-	336,3	544,4
Dörenthe (Saerbeck)	5,9	7,3	13,3	-	28,2	22,7
Münster	57,4	4,1	61,5	-	45,0	93,6
Brassert (Hafen d. Zeche)	-	11,2	11,2	2,8	20,0	19,7
Hervest	-	11,8	11,8	-	16,6	23,2
Hamm-Bossendorf	-	65,9	65,9	-	36,7	125,6
Flaesheim	-	-	-	-	9,4	8,5
Lünen	43,5	16,1	59,6	0,8	43,7	100,3
Hamm	62,6	30,8	93,4	9,7	78,3	157,6
Ahlen	-	25,6	25,6	-	22,4	50,0
Dortmund	324,4	119,1	443,5	-	449,2	734,2
Datteln	12,1	9,8	21,9	3,7	4,7	34,0
Castrop-Rauxel	22,7	136,7	159,4	12,6	101,2	268,4
Herne	1,0	98,0	99,0	5,3	69,0	165,9
Recklinghausen	26,1	70,3	96,5	15,1	86,9	185,3
Wanne-Eickel	41,4	258,0	299,4	58,3	237,0	586,9
Gelsenkirchen	138,7	302,2	440,9	78,2	427,7	877,6
Bottrop	5,3	237,1	242,4	57,9	212,9	495,2
Essen	40,7	95,2	135,9	45,5	187,9	317,9
Oberhausen	5,2	11,0	16,2	6,5	46,3	41,4
Mülheim-Ruhr	101,4	12,2	113,5	60,8	90,9	297,9

H a f e n	Ankunft	Abgang	Gesamt- um- schlag	dagegen		Gesamt- umschlag Januar bis März 1954
				Februar 1954	März 1953	
Rheingebiet						
Kleve	18,5	1,8	20,3	4,6	11,3	36,7
Spyck	10,5	5,3	15,9	10,1	15,2	44,0
Emmerich	9,2	16,0	25,2	9,5	5,0	55,9
Wesel	96,9	0,8	97,7	38,3	63,2	179,0
Rheinberg-Ossenberg	20,8	92,0	112,8	43,9	110,4	267,4
Orsoy	2,0	48,7	50,7	21,3	59,3	113,4
Walsum	183,3	172,3	355,6	35,7	281,2	604,9
Homberg	18,1	150,8	168,8	63,7	175,9	360,2
Rheinhausen	134,4	34,9	169,3	43,4	175,6	392,9
Duisburg(Gesamthäfen)	984,0	893,2	1 877,2	695,4	1 660,0	3 991,6
dar.: Häfen AG.	(507,2)	(547,7)	(1 054,9)	(379,9)	(984,8)	(2 196,5)
Krefeld-Uerdingen	64,5	8,0	72,5	31,3	48,3	146,4
Düsseldorf	122,4	99,2	221,6	90,2	172,8	449,8
Neuß	76,6	16,6	93,2	27,9	81,2	185,3
Leverkusen-Monheim	97,4	41,4	138,8	50,9	123,8	312,2
•••••ln	133,3	73,5	206,8	103,4	186,4	468,5
Wesseling	73,4	305,7	379,1	95,8	386,4	763,6
Bonn	7,9	0,5	8,4	2,4	9,9	16,5
Beuel	0,6	23,4	24,0	-	19,0	31,4
Oberkassel	64,8	2,4	67,2	18,1	45,3	119,9
Linz-Linzhausen	-	22,8	22,8	0,9	23,4	33,9
Brohl	2,8	32,4	35,2	8,2	12,4	57,7
Andernach	17,5	136,1	153,6	12,9	104,6	219,7
Neuwied	74,5	46,5	120,9	28,5	122,8	223,0
Engers	-	14,8	14,8	2,4	11,2	17,1
Bendorf	2,8	15,5	18,3	2,2	20,0	33,4
Koblenz	24,6	14,7	39,3	6,2	34,9	63,0
Oberlahnstein	38,8	25,1	64,0	9,3	68,6	107,1
Braubach	3,5	3,6	7,1	2,6	6,6	20,1
Bingen	11,5	3,8	15,3	7,4r	16,4	31,2
Budenheim	12,4	57,4	69,8	15,0r	44,0	130,8
Wiesbaden	85,3	31,1	116,3	33,5	64,4	212,3
Mainz	89,5	11,1	100,5	36,4r	94,7	211,9
Gustavsburg	22,0	11,4	33,3	9,2	18,6	53,9
•••••rnshelm	27,3	3,4	30,7	11,7	34,9	60,5
Worms	19,7	8,4	28,0	6,7	20,6	48,4
Frankfurt	302,3	46,4	348,8	70,1	299,2	604,2
Offenbach	10,5	0,8	11,3	2,5	16,6	19,8
Hanau	38,0	10,3	48,3	4,8	43,3	75,1
Aschaffenburg	34,4	14,1	48,5	13,6	59,4	93,6
Würzburg	82,0	40,9	123,0	-	147,6	174,2
Bamberg	11,8	0,2	12,0	-	10,5	13,7
Schweinfurt	16,6	0,5	17,1	-	17,0	18,6
Kitzingen	3,8	4,5	8,3	-	11,1	11,2
Ludwigshafen	306,9	87,0	393,9	125,6	325,6	799,4
Mannheim	523,7	49,0	572,7	157,1	361,1	1 120,2
Karlsruhe	129,9	12,7	142,6	27,1	122,1	221,1
Kehl	41,2	17,0	58,2	11,3	84,2	95,9
Weil	13,1	5,8	19,0	7,7	22,8	38,4
Rheinfelden	4,9	1,4	6,2	-	-	6,2
Heilbronn	280,3	86,2	366,4	78,8	286,4	594,5
Donaugebiet						
Regensburg	38,3	90,3	128,5	-	225,8	168,2
Passau	0,1	16,2	16,3	59,7	0,3	87,6
Wicht. Häfen insgesamt	6 182,1	5 273,9	11 456,0	2 580,7r	10 326,8	21 715,0

r) Auf Grund von Nachmeldungen berichtigte Zahlen.

Übersicht 6: Durchgangsverkehr an den Auslands- und Zonengrenzstellen im März 1954

a) Gesamtverkehr

(1 000 t)

Verkehrsrichtung	Alle Güter	Getreide	Mehl	Zucker	Eisen- erze	Andere Erze	Stein- kohle	Braun- kohle	Mineral- öle	Steine	Sand	Kalk und Zement	Salz	Dünga- mittel	Holz	Roheisen, Rohstahl	Alt- eisen	Übrige Güter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Grenzstelle Emmerich (Niederrhein)																			
Eingang insgesamt	1 598,5	171,1	1,3	8,9	372,4	207,3	88,1	3,6	348,8	6,8	-	0,0	0,0	5,1	41,1	8,0	12,9	323,1	
dar.: aus dem Ausland ¹⁾	1 374,8	109,5	1,1	0,0	369,5	206,4	46,7	2,6	244,5	6,5	-	-	-	5,1	36,9	4,8	11,4	269,7	
int. Durchgangsverkehr	274,7	60,7	-	8,7	2,6	0,2	41,4	0,5	101,5	0,3	-	0,0	0,0	-	4,2	1,7	0,6	52,4	
Ausgang insgesamt	1 684,5	0,3	12,5	0,0	0,2	0,3	595,7	1,3	34,8	46,3	332,5	51,1	49,3	166,8	11,4	39,1	16,3	326,7	
dar.: nach dem Ausland ²⁾	1 500,1	0,1	10,0	-	0,2	0,3	548,5	1,0	33,1	45,7	327,1	51,1	49,3	103,9	10,5	38,2	16,3	264,6	
int. Durchgangsverkehr	167,3	0,3	2,5	0,0	-	-	46,1	-	0,6	0,2	0,0	-	-	62,8	0,9	0,8	-	53,1	
Gesamtverkehr	3 283,0	171,4	13,7	9,0	372,6	207,5	583,8	4,8	383,6	53,1	332,5	51,1	49,3	171,9	52,5	47,1	29,2	649,2	
Grenzstelle Neuburgweier (Oberrhein)																			
Eingang insgesamt ³⁾	292,4	11,1	2,5	-	13,4	10,9	57,6	-	0,5	4,0	21,4	-	-	63,5	4,1	14,7	0,8	88,1	
dar.: aus dem Ausland ¹⁾	54,3	10,6	-	-	1,7	8,2	1,0	-	-	-	-	-	-	1,8	-	3,8	0,0	27,2	
int. Durchgangsverkehr	184,9	0,4	2,5	-	0,8	0,9	56,3	-	0,5	0,7	-	-	-	60,8	1,9	10,8	-	49,4	
Ausgang insgesamt ⁴⁾	574,2	74,3	0,1	9,7	2,9	0,2	201,3	26,3	119,7	2,1	4,9	2,2	0,0	0,8	6,0	5,9	6,6	111,1	
dar.: nach dem Ausland ²⁾	210,9	3,4	-	0,0	1,2	0,2	152,1	16,9	10,7	-	0,1	-	-	0,2	0,1	4,2	6,1	15,7	
int. Durchgangsverkehr	297,1	65,8	-	9,7	1,7	-	44,6	-	107,2	0,3	4,3	0,0	0,0	0,7	5,5	1,6	0,3	55,4	
Gesamtverkehr	866,6	85,4	2,6	9,7	16,2	11,1	258,8	26,3	120,2	6,1	26,3	2,2	0,0	64,3	10,1	20,6	7,4	199,2	
Grenzstelle Passau (Donau)																			
Eingang	39,0	4,8	-	3,7	1,4	2,3	-	-	8,6	-	0,4	-	-	-	3,5	4,9	-	9,5	
Ausgang	106,4	-	-	-	3,6	1,9	97,7	-	-	-	-	0,9	-	-	0,0	-	0,1	2,3	
Gesamtverkehr	145,5	4,8	-	3,7	4,9	4,2	97,7	-	8,6	-	0,4	0,9	-	-	3,5	4,9	0,1	11,8	
Zonengrenzstelle Schnackenburg (Elbe)																			
Eingang insgesamt	29,8	-	2,5	3,9	-	-	1,8	-	-	2,1	0,2	6,2	-	7,9	-	-	1,6	3,6	
dar.: aus West-Berlin	6,1	-	2,5	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	0,5	-	-	1,6	1,6	
aus der sowj.Bes.-Zone ⁵⁾	11,2	-	-	1,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	6,5	-	-	-	1,7	
Ausgang insgesamt	108,6	29,9	0,4	0,1	22,0	-	9,0	-	4,9	0,5	1,0	7,0	-	-	-	-	-	33,7	
dar.: nach West-Berlin	51,0	22,8	0,4	0,1	-	-	9,0	-	4,9	0,5	1,0	7,0	-	-	-	-	-	5,2	
nach der sowj.Bes.-Zone ⁵⁾	27,5	7,2	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,9	
Gesamtverkehr	138,4	29,9	2,9	3,9	22,0	-	10,8	-	4,9	2,6	1,2	13,2	-	7,9	-	-	1,6	37,4	
Zonengrenzstelle Rühn (Mittelstandkanal)																			
Eingang insgesamt	17,5	-	-	-	-	-	-	-	1,2	-	-	1,1	-	10,5	-	1,9	2,7	0,1	
dar.: aus West-Berlin	5,7	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,9	2,7	0,1	
aus der sowj.Bes.-Zone ⁵⁾	11,8	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	1,1	-	10,5	-	-	-	-	
Ausgang insgesamt	21,4	0,3	0,1	-	-	-	10,1	-	-	0,3	1,4	-	-	1,5	-	0,1	-	7,7	
dar.: nach West-Berlin	19,1	0,3	0,1	-	-	-	10,1	-	-	0,3	0,6	-	-	-	-	0,1	-	7,7	
nach der sowj.Bes.-Zone ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Gesamtverkehr	38,9	0,3	0,1	-	-	-	10,1	-	1,2	0,3	1,4	1,1	-	12,0	-	2,0	2,7	7,8	

1) In das Bundesgebiet.- 2) Aus dem Bundesgebiet.- 3) Darunter aus Häfen des Bundesgebietes nach Häfen des Bundesgebietes 46 554 t und nach ausländischen Häfen 6 602 t.-

4) Darunter nach Häfen des Bundesgebietes aus Häfen des Bundesgebietes 56 419 t und aus ausländischen Häfen 9 840 t.- 5) Einschl. des Verkehrs mit Ost-Berlin.

Übersicht 6: Durchgangsverkehr an den Auslands- und Zonengrenzstellen im März 1954

b) Verkehr von deutschen Schiffen

(1 000 t)

Verkehrsrichtung	Alle Güter	Getreide	Mehl	Zucker	Eisen- erze	Andere Erze	Stein- kohle	Braun- kohle	Mineral- öle	Steine	Sand	Kalk und Zement	Salz	Dünge- mittel	Holz	Roheisen, Rohstahl	Alt- eisen	Übrige Güter
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Grenzstelle Emmerich (Niederrhein)																		
Eingang insgesamt	409,3	44,7	0,3	0,7	100,2	31,4	32,4	0,5	122,1	0,3	-	0,0	0,0	-	7,0	1,8	2,7	65,2
dar.: aus dem Ausland	372,6	39,8	0,2	-	99,9	30,7	23,0	-	112,0	0,3	-	-	-	-	6,7	0,3	1,8	57,9
int. Durchgangsverkehr	27,7	4,0	-	0,5	-	-	9,4	-	7,3	-	-	0,0	0,0	-	0,3	-	-	6,2
Ausgang insgesamt	283,7	-	1,5	-	-	-	95,0	0,2	5,3	3,4	18,3	10,7	15,2	48,8	1,6	10,5	11,6	61,6
dar.: nach dem Ausland	249,0	-	1,5	-	-	-	82,1	-	4,1	3,1	12,9	10,7	15,2	45,2	1,6	10,4	11,6	50,6
int. Durchgangsverkehr	17,7	-	-	-	-	-	11,9	-	-	-	-	-	-	3,5	-	-	-	2,3
Gesamtverkehr	693,0	44,7	1,8	0,7	100,2	31,4	127,4	0,7	127,3	3,8	18,3	10,7	15,2	48,8	6,7	12,3	14,3	126,9
Grenzstelle Neuburgweier (Oberrhein)																		
Eingang insgesamt	74,4	8,5	-	-	9,9	0,7	14,5	-	-	0,4	20,6	-	-	0,7	0,6	4,5	-	14,0
dar.: aus dem Ausland	17,8	8,5	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	-	7,2
int. Durchgangsverkehr	19,1	-	-	-	-	-	14,5	-	-	-	-	-	-	-	0,1	2,7	-	1,9
Ausgang insgesamt	118,5	9,9	0,0	0,7	0,5	-	34,9	9,6	10,3	1,5	0,6	2,2	0,0	-	0,4	2,0	1,6	44,3
dar.: nach dem Ausland	33,8	0,9	-	-	0,5	-	20,7	0,9	1,5	-	-	-	-	-	0,0	1,9	1,5	5,9
int. Durchgangsverkehr	32,6	5,8	-	0,7	-	-	9,8	-	8,3	-	0,6	0,0	0,0	-	0,2	-	-	7,2
Gesamtverkehr	192,8	18,4	0,0	0,7	10,4	0,7	49,3	9,6	10,3	1,9	21,2	2,2	0,0	0,7	1,0	6,5	1,6	58,3
Grenzstelle Passau (Donau)																		
Eingang	6,2	-	-	-	-	-	-	-	3,5	-	0,2	-	-	-	0,0	0,7	-	1,7
Ausgang	28,3	-	-	-	0,8	-	27,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3
Gesamtverkehr	34,5	-	-	-	0,8	-	27,1	-	3,5	-	0,2	-	-	-	0,0	0,7	-	2,0
Zonengrenzstelle Schnackenburg (Elbe)																		
Eingang insgesamt	19,0	-	2,5	1,0	-	-	-	-	-	2,1	0,2	-	-	7,9	-	-	1,6	3,8
dar.: aus West-Berlin	5,1	-	2,5	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	0,5	-	-	1,6	1,5
aus der sowj. Bes.-Zone	11,2	-	-	1,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	6,5	-	-	-	1,7
Ausgang insgesamt	78,3	29,9	0,4	0,1	0,4	-	9,0	-	4,9	0,5	1,0	7,0	-	-	-	-	-	25,0
dar.: nach West-Berlin	51,0	22,8	0,4	0,1	-	-	9,0	-	4,9	0,5	1,0	7,0	-	-	-	-	-	5,2
nach der sowj. Bes.-Zone	27,3	7,2	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,8
Gesamtverkehr	97,3	29,9	2,9	1,1	0,4	-	9,0	-	4,9	2,6	1,2	7,0	-	7,9	-	-	1,6	28,8
Zonengrenzstelle Rügen (Mittellandkanal)																		
Eingang insgesamt	17,5	-	-	-	-	-	-	-	1,2	-	-	1,1	-	10,5	-	1,9	2,7	0,1
dar.: aus West-Berlin	5,7	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,9	2,7	0,1
aus der sowj. Bes.-Zone	11,8	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	1,1	-	10,5	-	-	-	-
Ausgang insgesamt	21,4	0,3	0,1	-	-	-	10,1	-	-	0,3	1,4	-	-	1,5	-	0,1	-	7,7
dar.: nach West-Berlin	19,1	0,3	0,1	-	-	-	10,1	-	-	0,3	0,6	-	-	-	-	0,1	-	7,7
nach der sowj. Bes.-Zone	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtverkehr	38,9	0,3	0,1	-	-	-	10,1	-	1,2	0,3	1,4	1,1	-	12,0	-	2,0	2,7	7,8

1) In das Bundesgebiet.- 2) Aus dem Bundesgebiet.- 3) Darunter aus Häfen des Bundesgebietes nach Häfen des Bundesgebietes 36 851 t und nach ausländischen Häfen 600 t. 4) Darunter nach Häfen des Bundesgebietes aus Häfen des Bundesgebietes 49 328 t und aus ausländischen Häfen 2 764 t.- 5) Einschl. des Verkehrs mit Ost-Berlin.

Übersicht 7: Güterverkehr der wichtigeren Schleusen im März 1954

Schleuse	Verkehrs- Richtung	Durchgegangene Güter in Tonnen			
		Insgesamt	darunter		
			Getreide	Erze	Kohle
Lauenburg	von der Elbe	11 178	3 554	256	291
	zur Elbe	84 743	1 170	-	-
	Insgesamt	95 921	4 724	256	291
Anderten	nach Osten	240 269	14 871	222	201 709
	" Westen	127 427	4 945	37 495	850
	Insgesamt	367 696	19 816	37 717	202 559
Minden	von der Weser	21 512	5 057	2 514	3 915
	zur Weser	78 692	5 414	-	52 426
	Insgesamt	100 204	10 471	2 514	56 341
Bremen	zu Berg	40 276	19 300	1 198	12 879
	" Tal	85 609	-	-	331
	Insgesamt	125 885	19 300	1 198	13 210
Oldenburg	von der Weser	149 007	86 692	19 368	838
	zur Weser	166 216	-	930	91 075
	Insgesamt	315 223	86 692	20 298	91 913
Herbrum	zu Berg	247 049	101 760	124 738	1 000
	" Tal	161 702	-	-	93 521
	Insgesamt	408 751	101 760	124 738	93 649
Münster	aus Richtung Emden	420 498	161 344	152 704	-
	nach Richtung Emden	311 687	-	1 360	188 991
	vom Mittellandkanal	167 404	10 926	49 470	7 727
	zum Mittellandkanal	367 085	5 810	324	314 643
	Insgesamt	1 266 674	178 080	203 858	511 361
Datteln	nach Osten	450 958	9 167	25 911	20 344
	" Westen	255 895	91 636	3 927	20 371
	Insgesamt	706 853	100 803	29 838	40 715
Friedrichsfeld	vom Rhein:aus Richtung Berg	268 262	2 637	1 435	7 576
	" " Tal	168 366	4 985	19 342	-
	zum Rhein:in Richtung Berg	274 074	85 850	3 614	119 436
	" " Tal	94 091	125	255	15 961
	Insgesamt	804 793	93 597	24 646	142 973
Schleuse VII	nach Osten	373 178	880	29 960	257 494
	" Westen	388 274	62 364	91 090	103 400
	Insgesamt	761 452	63 244	121 050	360 972
Schleuse I und Ruhrsleuse	vom Rhein:aus Richtung Berg	137 054	1 761	42 929	2 451
	" " Tal	158 457	1 724	43 858	1 245
	zum Rhein:in Richtung Berg	586 337	55 829	35 461	363 317
	" " Tal	442 117	230	15 539	375 320
	Insgesamt	1 323 965	59 544	137 787	742 333
Niederlahnstein	vom Rhein:aus Richtung Berg	941	-	-	535
	" " Tal	1 747	-	-	1 667
	zum Rhein:in Richtung Berg	28 828	-	-	-
	" " Tal	3 006	-	-	-
	Insgesamt	34 522	-	-	2 202
Kostheim	vom Rhein:aus Richtung Berg	44 497	2 629	500	-
	" " Tal	502 496	26 713	21 174	290 935
	zum Rhein:in Richtung Berg	18 931	6 566	461	823
	" " Tal	117 796	10 463	13 025	320
	Insgesamt	683 720	46 371	35 160	292 078
Feudenheim	vom Rhein:aus Richtung Berg	47 815	815	173	-
	" " Tal	262 419	13 103	1 449	164 162
	zum Rhein:in Richtung Berg	6 993	-	-	-
	" " Tal	90 655	1 342	-	-
	Insgesamt	407 882	15 260	1 622	164 162